

Das Geleitswesen

»In freim gelait da ward ich aber wegehaft gen München pald.«
Oswald von Wolkenstein, (* um 1377–1445) Lieder 12,2,2

Das Geleit des Königs oder Landesherrn war eine Einrichtung im [Mittelalter](#), die ursprünglich dem Schutz der [Reisenden](#) (namentlich [Gesandte](#), [Fahrende Händler](#) und [Kleriker](#) (clericu vagi)) durch [Führer](#) sowie der [Sicherung](#) der [Wege](#) diente und durch ein Geleitrecht geregelt war, wurde jedoch zunehmend als Zwangsabgabe im Sinne einer Straßennutzungsbühr (Zoll) ohne rechte Gegenleistung betrieben ¹⁾. Beispielsweise erhielten [Boten \(Herolde\)](#) einen Geleitbrief (passaige) für ihre [Reisen](#) »ad omnis terrarum partes Europae affricam et asiam« ²⁾. Insbesondere in der Wildnis Ostpreußens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens wurde das Wissen durch [Leitsleute](#) und in [Wegeberichten](#) gesammelt. In Litauen haben sich Begriff und Institution bis ins 19. Jahrhundert erhalten: gleita/s (кглент / gleyt, лист кглентовны / list gleytowny), geležinis laiškas (лист железны / list želazny ³⁾

Das Geleit wirkte einerseits wie eine [Versicherung](#) und stärkte andererseits die [Reisefreiheit](#), berührte [Gastrecht](#) und die [Paßpflicht](#) und die Kontrolle der Reisewege. Das Geleit hat keine germanische Tradition, sondern entstand aus oströmischen Wurzeln. Es wird zudem in der Bibel erwähnt als freiwillige und besondere Leistung einer Gemeinde für die Apostel ⁴⁾, dabei als Teil einer umfassenden Reisevorbereitung ([προπέμπειν](#)). Im islamischen Raum entsprach dem Geleitbrief der *Amân* امان ('[Sicherheit](#), [Geborgenheit](#)'), im persischen Raum der *Firman* فرمان. Der [Reisesegen](#) ergänzte das Geleit auch im spirituellen (christlichen) Raum.

- Heffening, Willi
Das islamische Fremdenrecht bis zu den islamisch-fränkischen Staatsverträgen: eine rechtshistorische Studie zum Fiqh.
Diss. (=Beiträge zum Rechts- und Wirtschaftsleben des islamischischen Orients, 1) XX, 219 S. Hannover 1925: Lafaire.
- Alessandro Rizzo
Travelling and Trading through Mamluk Territory: Chancery Documents Guaranteeing Mobility to Christian Merchants.
S. 487-510 in: Bethany J. Walker, Abdelkader Al Ghouz (Hg.): *History and Society during the Mamluk Period (1250–1517)* (=Mamluk Studies, 24) Bonn 2021: V&R unipress. [Online](#)
- Schacht J.
Amân.
Encyclopédie de l'Islam.
Leiden 2010: Brill [Online](#)
Der Bedeutungskern lässt sich aus dem *Koran*, Sure IX, 6 ableiten; Mohammed selbst hat den Begriff synonym mit 'ahd, dhimma und djiwār benutzt.
- Siebertz, Roman
How to Obtain a Farmān from Shah Jahan: The Experience of Joan Tack at Delhi, 1648.
S. 144-165 in: Ebba Koch, Ali Anooshahr (Hg.): *The Mughal Empire from Jahangir to Shah Jahan: Art, Architecture, Politics, Law and Literature*. Mumbai 2019: India Marg Foundation.

Literatur

- Blaha, Walter
Das sächsische Geleitshaus „Zum güldenen Stern“ und das Geleitswesen in Thüringen.

- in: *Heimat Thüringen*, 17.2-3 (2010) 31-32 Heimatbund Thüringen, Weimar ISSN 0946-4697.
Andere Geleitshäuser finden sich in Weißenfels und Jena.
- **Endres, Rudolf**
Ein Verzeichnis der Geleitstraßen der Burggrafen von Nürnberg
Jahrbuch für fränkische Landesforschung 23 (1963) 107-138
 - **Fiesel, Ludolf**
Zum früh- und hochmittelalterlichen Geleitsrecht.
In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 41, (1920) S. 1-40
 - **Fiesel, Ludolf**
IV. Die kirchlichen Empfehlungsbriefe und das kirchlichklösterliche Geleitswesen.
Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung 10 (1920) 157-167. [DOI](#).
 - **Haferlach, Alfred**
Das Geleitwesen der deutschen Städte im Mittelalter.
Hansische Geschichtsblätter 41 (1914) 1-172.
 - **Kintzinger, Martin**
'*Cum salvo conductu*': *Geleit im westeuropäischen Spätmittelalter.*
S. 313-363 in: Rainer Christoph Schwinges, Klaus Wriedt (Hg.): *Gesandtschafts- und Botenwesen im spätmittelalterlichen Europa*. Ostfildern 2003: Thorbecke. [DOI](#)
Sehr ausführlich zu den Begrifflichkeiten und rechtlichen Folgen, auch differenziert zu: conductus (verstärkt durch *salvus* oder *securus*), zum englischen *guidagium/guidaticum*, dann auch *conductus*, *safeconduct*, *passport* zum französischen *lettre de sauf conduyt*, *sauvegarde*, *sauf conduits*, *passaiges* (Geleitbriefe), *roit de passage* (Reisegeleit).
 - **Müller, Ulrich**
Das Geleit im Deutschordensland Preußen.
(=Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz, 1) XII, 316 S. Köln 1991:
Böhlau. [Inhalt](#)
Eine umfassende und detaillierte Darstellung.
 - **Joseph Schopp**
Seligenstaedter Geleitswesen. Das Wissenswerte über Messegeleit, Haenselbrauch und Geleitsloeffel der Nürnberger und Augsburger Kaufleute in Seligenstadt.
36 S. Seligenstadt 1979: Heimatbund
 - **Seußler, Wilhelm**
Das Wimpfener Geleit: „Lebendiges“ und „totes“ Geleit als Schutz für Reisende .
Hierzuland 16.32 (2001) 6-15
 - **Thieme, Hans**
Fremdenrecht.
Sp. 1270-1272 in: Adalbert Erler, Ekkehard Kaufmann (Hg.): *Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte*, 1. Berlin 1971: Erich Schmidt.
 - **Johannes Vincke**
Europäische Reisen um 1400 im Spiegel aragonischer Empfehlungs- und Geleitschreiben.
S. 345-377 in: Heinrich Bihler, Alfred Noyer-Weidner (Hg.): *Medium aevum romanicum. Festschrift Hans Rheinfelder*, München 1963. auch in Verbindung mit *Reisen*, *Fremder* und *Gast*.
 - **Markus Wenninger**
Geleit, Geleitsrecht und Juden im Mittelalter.
Aschkenas 31.1 (2020) 29-77 [DOI](#)

¹⁾**Brandstätter, Klaus***Straßenhoheit und Straßenzwang im hohen und späten Mittelalter.*Seite 201-228 in: *Strassen- und Verkehrswesen im hohen und späten Mittelalter*. Ostfildern 2007:

Thorbecke, [Online](#)

2)

Kitzinger, S. 361 Quelle in Fn 1

3)

Čelkis, Tomas

Kaip keliauta Lietuvos Didžiojoje Kunigaikštystėje XV-XVII a.

Liaudies kultūra. 4 (2015) 1-6. [Summary](#)

A. Vasiliauskas, *Diplomatika*, Lietuviškoji enciklopedija, 1937, Band 6, Teil VIII.

U.a. S. 46 in: Stankevič, Adam

Teisminių dokumentų įvardijimai Trečiajame Lietuvos Statute ir jų raidos bruožai.

Lietuvos istorijos metraštis. 2 (2018) 31-53.

4)

1Kor 16,6; 2Kor 1,16; 15,24; 17,15

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/geleitswesen>

Last update: **2025/04/18 18:19**